

**PUBLIKATIONEN DER INTERNATIONALEN VEREINIGUNG
FÜR GERMANISTIK (IVG)**

Herausgegeben von Franciszek Grucza und Jianhua Zhu

Band 4

Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit

Herausgegeben von Franciszek Grucza

Band 4

Sprache in der Literatur

**Kontakt und Transfer in der Sprach- und Literaturgeschichte
des Mittelalters und der Frühen Neuzeit**

**Die niederländische Sprachwissenschaft –,
diachronisch und synchronisch**



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · Bruxelles · New York · Oxford · Warszawa · Wien



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
 Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
 in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
 Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

Sektion (4) Sprache in der Literatur

ANNE BETTEN, HANS HÖLLER, RITA SVANDRLIK Einleitung	15
NEVA ŠLIBAR Desautomatisierung der Sprache als entscheidendes Qualitätskriterium für die neueste deutschsprachige Literatur?	19
RICHARD SCHRODT Textstrukturen, Textqualitäten, Textsinn: Der sprachanalytische Weg zum literarischen Verständnis	25
THOMAS EDER Kognitive Narratologie – Friederike Mayröckers späte Prosa	31
HANS HÖLLER Handkes Poetik des Fragens. <i>Das Spiel vom Fragen</i> als Königsdrama der Linguistik	37
ANNE BETTEN Sprachexperiment und Sprachreflexion in der österreichischen Literatur der Gegenwart	43
VERENA RONGE, CONSTANZE SPIEB Zum Ansatz einer mehrdimensionalen linguistischen Beschreibung ästhetisch-literarischer Texte am Beispiel von Josef Winklers <i>Namura Morta</i>	49
MARTINA WÖRGÖTTER „Poesie, aber gleichzeitig auch Sprachwissenschaft“ Marie-Thérèse Kerschbaumers Prosa(sprache)	55
RITA SVANDRLIK Semantik der Negation in Elfriede Jelineks Roman <i>Gier</i>	61

Umschlaggestaltung:
 © Olaf Gloeckler, Atelier Platen, Friedberg

Umschlagabbildung:
 Universität Warschau,
 gedruckt mit freundlicher Genehmigung
 des Biuro Promocji UW.

Gedruckt auf alterungsbeständigem,
 säurefreiem Papier.

ISSN 2193-3952
 ISBN 978-3-631-63204-8

© Peter Lang GmbH
 Internationaler Verlag der Wissenschaften
 Frankfurt am Main 2012
 Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich
 geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des
 Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
 unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für
 Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
 Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

www.peterlang.de

NICOLE FERNANDEZ BRAVO	
Polyphonie in Handkes Erzählung <i>Wunschloses Unglück</i>	67
ANNA HANUS	
Dialogische Kommunikation in Bernhards Erzählwerk – ein Absurdum? Versuch einer Analyse ausgewählter Erzählungen von Thomas Bernhard	73
SIGRID NINDL	
Sprache als Experiment bei Wolf Haas	79
LUISE LIEBLÄNDER-LESKINEN	
Modalpartikeln im fiktionalen Dialog und in der Übersetzung	85
SIMONA LEONARDI	
Sprachschöpfungen aus der Verankerung in der Norm: Anredegebrauch in Johann Fischarts <i>Geschichtliherung</i>	91
JOHANNES SCHWITALLA	
Syntaktische Zusätze zu abgeschlossenen Sätzen bei Martin Walser	97
IRMTRAUD BEHR	
Funktionen von verblosen Konstruktionen in Fontanes <i>Stechlin</i>	103
EMMANUELLE PRAK-DERRINGTON	
Romananfang, Romanende. Zur sprachlichen Wiederholung und Zeitstruktur im Roman	109
MARIE-HÉLÈNE PÉRENNEC	
Von angeblich unglaubwürdigen Erzählern	115
GEORG WEIDACHER	
Perspektiven und Perspektivierungen in literarisch-narrativer Prosa	121
HARUO NITTA	
Reliefgebung durch negativen Bezug zur Realität in den frühen Werken von Christa Wolf	127

EVA-MARIA THÜNE	
Das Kabinett der Sonnengeflechte. Ein Beispiel von Text- und Bildbeziehung in Ulica Zürms <i>Das Haus der Krankheiten</i>	133
KALINA KUPCZYŃSKA	
<i>W. P. in Krimau & anderswo</i> – Sprache(n) auf poetischen Umwegen	139
ULLA FIX	
Sprachwissenschaftliche Zugänge zu Theater texts. Ein Bekenntnis zum – wohlüberlegten – Methodenpluralismus	145
MICHAELA REINHARDT	
Stilistische Besonderheiten in zeitgenössischen Theater texts	151
SIGURD PAUL SCHEICHL	
Syntax und Zeile in der Lyrik der Gegenwart	157
NILS BERNSTEIN	
Sprachkritik durch Phraseologie bei Ernst Jandl	163
STEFAN BALZTER	
Nonsense, Pointe und sprachliches Experiment – Komik aus linguistischer Sicht	169
HANS WELLMANN	
Die Textart Tagebuch – und die Frage nach ihrer Stilistik	175
ERNEST W. B. HESS-LÜTTICH	
Sprache, Literatur und Recht – Eine Skizze	181
WALTER FANTA	
Manuskriptstudien zur Strukturanalyse textgenetischer Prozesse bei Robert Musil	187